

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 07.09.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Ort, Raum: Amt Moorrege - Sitzungssaal, Amtsstraße 12
(hinterer Eingang), 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	
Herr Wolfgang Burek	CDU	Vorsitzender
Herr Harald Glashoff	CDU	
Herr John Lujber	SPD	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	
Frau Stefanie Willmann	CDU	Vertreterin für Herrn Sammelmann

Anwesende Politiker

Herr Thomas Kasimir	SPD
Herr Georg Plettenberg	CDU

Gäste

5 Bürger	
Herr Kruse	Büro Elbberg

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Olaf Semmelmann	CDU
----------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.08.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6.4 bauliche Entwicklung Klinkerstraße wird neu eingefügt

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bebauungsplan Nr. 33 "Moorkamp" - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 717/2015/MO/BV
4. Förderperiode AktivRegion 2015-2020/23
hier: Konzeptaufstellung für gemeindeübergreifende Maßnahmen
Vorlage: 714/2015/MO/en
5. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen vorgebracht.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zwei Einwohner tragen einige Fragen vor und reichen diese anschließend schriftlich ein. Die Beantwortung erfolgt separat in einem Anschreiben.

Ein weiterer Einwohner stellt fest, dass die im Internet veröffentlichte Tagesordnung nicht mit der im Sitzungssaal ausliegenden Tagesordnung übereinstimmt. (Anmerkung der Verwaltung: Im Internet wurden die voraussichtlich nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte zusammenfassend

als Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge bezeichnet. Auf der im Sitzungssaal ausliegenden Tagesordnung wurden die diese Anträge näher gekennzeichnet, so dass die Diskrepanz zwischen den beiden Tagesordnungen entstand.)

**zu 3 Bebauungsplan Nr. 33 "Moorkamp" - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 717/2015/MO/BV**

Herr Kruse, Büro Elbberg, stellt die Planungen zum Bebauungsplan Nr. 33 „Moorkamp“ vor. Dabei geht er insbesondere auf die Stellungnahmen des Innenministeriums und des LLUR ein. Herr Kruse erläutert, dass die Gemeinde im Gegensatz zur Auffassung des Innenministeriums einen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren im Moorkamp aufstellen kann. Zudem entstand die Idee, einen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufzustellen in einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern des Kreises Pinneberg. Zudem hat die Gemeinde zusätzlich diese Sichtweise anwaltlich prüfen lassen. Daher sollte die Stellungnahme des Innenministeriums abgewogen werden. Um die Stellungnahme des LLUR zu entkräften verweist Herr Kruse zum Einen auf die Geruchsimmissionsprognose und zum Anderen macht Herr Kruse deutlich, dass Staub aufgrund der Knickstruktur nicht aus dem südlichen Satzungs Geltungsbereich nordwärts ziehen kann. Außerdem erläutert er die Oberflächenentwässerung. Diese muss im Wege einer Versickerung erfolgen, da der Verband eine Ableitung des Wassers über den vorhandenen Graben nicht zustimmen wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 33 „Moorkamp“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß anliegender Auswertung (Abwägung), welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Das Stadtplanungsbüro Elbberg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 33 „Moorkamp“ für das Gebiet südöstlich der Straße Moorkamp, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist

nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Förderperiode AktivRegion 2015-2020/23
hier: Konzeptaufstellung für gemeindeübergreifende Maßnahmen
Vorlage: 714/2015/MO/en**

Herr Burek macht deutlich, dass Jeder der die der Einladung zur Sitzung beigefügte E-Mail gelesen hat weiß, für Moorrege werde es keine Förderung durch die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. geben. Herr Plettenberg ergänzt, für die Grundschulerweiterung werden keine Fördermittel fließen. Die Planungen für die Erweiterung der Betreuungsklasse und der Betreuungsküche sind weit vorangeschritten. Der Bauantrag könne umgehend gestellt werden.

Herr Adam erläutert, es handele sich um den Versuch mit den umliegenden Kommunen etwas zusammen zu machen. Er schätzt die Finanzkraft Moorreges sehr hoch ein, so dass Moorrege die anstehenden Projekte finanziell alleine stemmen kann. Er gibt allerdings zu Bedenken, den anderen Kommunen eine Chance zu nehmen, wenn sich Moorrege nicht an Gemeinschaftsprojekten beteiligt. Herr Weinberg macht deutlich, die anderen Gemeinden stünden ohne Moorreges Beteiligung besser dar.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die E-Mail von Frau Wulff, Fachteam Planen und Bauen, nicht weiter zu verfolgen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Erweiterung der Betreuungsschule an der Grundschule ohne Förderung durch die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. umzusetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Verschiedenes

Herr Adam erkundigt sich nach dem Sachstand Haltelinie Parallelstraße Ecke Wedeler Chaussee. Herr Weinberg berichtet von einer erneuten negativen Stellungnahme. Deshalb kann keine Haltelinie errichtet werden.

Zudem wird auf die Hecke im Einmündungsbereich der Parallelstraße in

die Wedeler Chaussee hingewiesen. Ein Heckenrückschnitt ist angebracht.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.09.2015

gez. Wolfgang Burek
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer